

Betreff: Fwd: Lärmschutz Mirker Höhe

Von: "Manfred Niehus" <Manfred.Niehus@gmx.de>

Datum: Thu, 25 Feb 2010 14:11:42 +0100

An: 1@mf2.de

----- Original-Nachricht -----

Datum: Fri, 24 Jul 2009 11:26:59 +0200

Von: Ulrich.Bange@strassen.nrw.de

An: Manfred.Niehus@gmx.de

CC: Alfred.Luetzler@strassen.nrw.de, Thomas.Bonda@strassen.nrw.de,
Olaf.Wuellner@strassen.nrw.de, Melanie.Noelke@strassen.nrw.de,
Heike.Edmonds@strassen.nrw.de, Karin.Rehm@strassen.nrw.de

Betreff: Lärmschutz Mirker Höhe

Sehr geehrter Herr Niehus,

nach Erarbeitung weiterer zahlreicher Lärmschutz-Variantenuntersuchungen als Entscheidungsgrundlagen für den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat dieser in seiner Besprechung am 05.06.2009 eine Entscheidung zum Lärmschutz Mirker Höhe getroffen.

Die Entscheidung beinhaltet den Einbau eines offenporigen Asphaltbetons (OPA-Belag) mit einer Pegelminderung an der Lärmquelle von 5 dB(A) vom östlichen

Widerlager der Brücke Uellendahler Straße bis zur AS Barmen sowie den Einbau von lärmindernden Fahrbahnübergängen auf der v.g. Brücke.

Diese Baumaßnahmen sollen Mitte 2010 durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Ulrich Bange

P.S. Unter Berücksichtigung der v.g. Entscheidung des BMBVS und unter Berücksichtigung einer Verkehrsprognose 2025 ist die Berechnung zur Abwicklung des passiven Schallschutzes und der Entschädigung der Außenwohnbereiche fertiggestellt.

Diese Ergebnisse erhält in unserem Hause Frau Rehm, die die Abwicklung des passiven Schallschutzes und die Freiflächenentschädigung in eigener Zuständigkeit veranlasst.

--

Sicherer, schneller und einfacher. Die aktuellen Internet-Browser - jetzt kostenlos herunterladen! <http://portal.gmx.net/de/go/atbrowser>